

So nehmen Sie Kontakt mit uns auf:

Den Integrationsfachdienst Bochum-Herne finden Sie zentral in Bochum:

Westring 26, 44787 Bochum
Fax (0234) 9133-4162

Hier finden Sie Ihren Ansprechpartner:

Wenn Sie eine Mitarbeiterin oder einen Mitarbeiter suchen:

- Annette Riedrich - (0234) 9133-162 (Sekretariat)
Email: annette.riedrich@ifd-westfalen.de
- Martina Schuster - (0234) 9133-166
Email: martina.schuster@ifd-westfalen.de
- Dagmar Ruckdeschel - (0234) 9133-190
Email: dagmar.ruckdeschel@ifd-westfalen.de
- Susanne Schneider-Crützen - (0234) 9133-185
Email: susanne.schneider@ifd-westfalen.de
- Claudia Preißner - (0234) 9133-175
(für Menschen mit einer Hörbehinderung)
Fax: (0234) 9133-188 Mobil/SMS: 0170-7606409
Email: claudia.preissner@ifd-westfalen.de
- Christian Dorp - (0234) 9133-168
Email: christian.dorp@ifd-westfalen.de

Wenn Sie Fragen zu einem bestehenden Arbeitsverhältnis haben:

- Manuela Bartz - (0234) 9133-164
Email: manuela.bartz@ifd-westfalen.de
- Bernd Kesseboom - (0234) 9133-187
Email: bernd.kesseboom@ifd-westfalen.de
- Jutta Gröning - (0234) 9133-165
(für Menschen mit einer Hörbehinderung)
Fax: (0234) 9133-188 Mobil/SMS: 0160-96924333
Email: jutta.groening@ifd-westfalen.de

Sie haben eine Hörbehinderung oder beschäftigen hörbehinderte Mitarbeiter:

- Jutta Gröning - (0234) 9133-165 (Berufsbegleitung)
Fax: (0234) 9133-188
Mobil/SMS: 0160-96924333
Email: jutta.groening@ifd-westfalen.de
- Claudia Preißner - (0234) 9133-175 (Vermittlung)
Fax: (0234) 9133-188
Mobil/SMS: 0170-7606409
Email: claudia.preissner@ifd-westfalen.de



Integrationsfachdienst Bochum-Herne (IFD)

Westring 26 – 44787 Bochum
Tel. 0234/9133-162
Fax 0234/9133-4162
Email: ifd-bo@ifd-westfalen.de

Der Träger des IFD Bochum-Herne ist die Innere Mission
- Diakonisches Werk Bochum e.V.
Westring 26, 44787 Bochum
Tel (0234) 9133-0, Fax (0234) 9133-189

Der Integrationsfachdienst wird unterstützt durch den
Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Integrationsamt.



Besuchen Sie uns im Internet:
www.ifd-westfalen.de



Integrationsfachdienst Bochum-Herne (IFD)

Der Partner für die berufliche Integration
behinderter Menschen

Information für Arbeitgeber



Zahlen Sie immer noch Ausgleichsabgabe?

Weil Sie überzeugt sind, Menschen mit Behinderung zu beschäftigen macht viele Probleme und kostet Geld?

Lassen Sie sich vom Gegenteil überzeugen.

Wir sagen Ihnen, wie Sie Arbeitsplätze effektiv besetzen und Kosten einsparen können.

Der IFD bietet Ihnen eine Menge Möglichkeiten...

... lassen Sie uns für Sie aktiv werden:

Wir vergleichen die Anforderungen des Arbeitsplatzes mit den Fähigkeiten unserer Klienten und ermitteln für Ihr Unternehmen die passenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Wir beraten und unterstützen Sie bei der Beantragung von Zuschüssen, z.B.:

- Eingliederungszuschüsse,
- Probebeschäftigung,
- Zuschüsse zur Ausbildungsvergütung.

Das Sonderprogramm Aktion Integration IV bietet darüber hinaus attraktive Fördermöglichkeiten – zusätzlich zu den Eingliederungsleistungen anderer Leistungsträger.

Zur Verfügung stehen für die Arbeitgeber beispielsweise:

- Einstellungsprämien,
- Probebeschäftigungen,
- Integrationsorientierte Qualifizierungen,
- Aufwandsentschädigungen für die Bereitstellung von Praktikumsplätzen.

Wir unterstützen Betriebe

Integrationsfachdienste unterstützen Betriebe und Dienststellen dabei, Arbeitsplätze für schwerbehinderte Menschen zu schaffen.

Wir helfen auch, vorhandene Arbeitsplätze schwerbehinderter Menschen zu erhalten.

Haben Sie Fragen oder Probleme bei der Beschäftigung behinderter Menschen?

Besteht ein Konflikt oder eine Leistungsminderung?

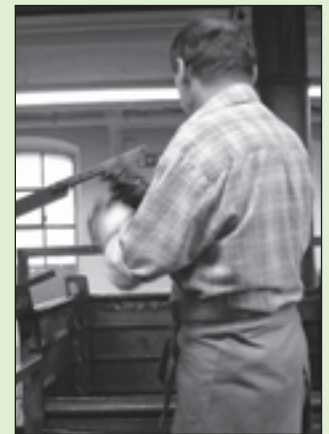
Der Integrationsfachdienst hilft Ihnen, die Probleme am Arbeitsplatz zu lösen.

Ein gutes Beispiel:

Eine positive Erfahrung hatte Dachdeckermeister Dieter G. bereits machen können, als er vor einiger Zeit einen behinderten Lagerfacharbeiter einstellte.

Jetzt entschloss er sich zu der Einstellung eines weiteren schwerbehinderten Mitarbeiters. Er wandte sich an den Integrationsfachdienst und erörterte mit der IFD-Mitarbeiterin genau, welches Fähigkeitsprofil für die gesuchte Tätigkeit erforderlich war.

Ein geeigneter Bewerber wurde schnell gefunden: Der schwerbehinderte Georg P. hatte bereits als Produktionshelfer Erfahrung. Also wurde ein Erprobungspraktikum vereinbart, das Herr P. mit Bravour absolvierte. Einem Arbeitsvertrag stand nichts mehr im Wege, zumal die Agentur für Arbeit anfänglich



einen beachtlichen Anteil zu den Lohnkosten beisteuerte.

So war der Arbeitgeber auch diesmal sehr zufrieden mit seiner Personalauswahl. „Dass man ihm mal die eine oder andere Arbeit doch etwas genauer erklären muss, nimmt man bei einem solch motivierten und stets arbeitswilligen Mitarbeiter doch gerne in Kauf“, so das positive Fazit des Betriebes.

Gut zu wissen:

- Integrationsfachdienste arbeiten im Auftrag des Integrationsamtes, der Rehabilitationsträger, der Agentur für Arbeit, der ARGEN und der Dienststellen der Kommunen.
- Wir arbeiten eng mit den Fürsorgestellen, den Industrie- und Handelskammern, den Handwerkskammern und den Fachdiensten des Integrationsamtes zusammen.
- Unsere Arbeit ist für behinderte Menschen und Arbeitgeber kostenlos.
- Wir unterliegen der Schweigepflicht.